

5. Gruppenstunde zum Thema SEGEN

Vorbereitung:

Es wäre gut, wenn die Kinder zu jeder Gruppenstunde das Liedblatt, das am Elternabend ausgeteilt wurde, mitbringen würden, dann kann das Lied gemeinsam gesungen werden →mp3 dazu auf der Homepage (www.mariapatroninvonfranken.de)

- Ruhige Musik (CD/youtube/Spotify...)

Folgendes Material wird in jeder Gruppenstunde gebraucht, deshalb bitte ggf. an das nächste Vorbereitungsteam weitergeben:

- große Kerze
- Kreis aus gelben Tonpapier/Fotokarton (Durchmesser ca. 20-25 cm)
- Streifen aus gelbem Tonpapier/Fotokarton
- Mottobild
- Lied „Gott dein guter Segen“ (youtube/spotify)

- Begrüßung:

Herzlich willkommen zu unserer 5. Gruppenstunde auf unserem Weg zur Kommunion.

Ich lasse jetzt wieder leise Musik laufen und gebe wieder ein Körbchen/einen Becher mit gelben Papierstreifen herum.

Nimm dir leise einen Streifen raus und überlege, was du jetzt am Anfang der Gruppenstunde Gott sagen möchtest.

Du kannst ihm für etwas danken oder ihn um etwas bitten.

Halte den Streifen zuerst nur einfach in der Hand und denke nach.

Ich beginne dann und wenn ich ausgesprochen habe, lege ich meinen Streifen an den Kreis. Das ist das Zeichen für das Kind neben mir, dass es jetzt an der Reihe ist und so machen wir das reihum.

Wenn du das, was du Gott sagen möchtest, aber nicht LAUT sagen möchtest, dann sprich einfach in Gedanken mit Gott und lege dann deinen Streifen dazu!

.....

Aus unserem gelben Kreis ist jetzt wieder eine Sonne entstanden. Ihr wisst, woran uns diese Sonne zum Beginn jeder Gruppenstunde erinnern soll!

➔ Kinder:

Die Sonne ist immer da, auch wenn wir sie mal nicht sehen können, weil Wolken am Himmel sind. Trotzdem wissen wir, dass sie da ist, denn sie macht trotzdem den Tag hell.

Auch wenn es Nacht ist, können wir die Sonne nicht sehen, aber wir wissen trotzdem dass sie da ist!

So ist es auch mit Gott, er ist IMMER da, auch wenn wir ihn nicht sehen können!

Daran kann uns diese Sonne erinnern!

Wie die Sonne bringt Gott Licht und Wärme in unsere Herzen, daran kann uns diese Kerze erinnern.

⇒ Kerze wir auf den gelben Kreis/in die Mitte der Sonne gestellt und wird entzündet (Das kann eines der Kinder tun!)

⇒ Das Bild zur Bartimäusgeschichte wird neben die Kerze gelegt

In dieser Geschichte hat Jesus auch Licht und Wärme in das Herz eines Menschen gebracht. Wisst ihr noch, wie der Mensch heißt?

➔ Kinder: „Bartimäus“

Zu dieser Geschichte kennen wir das passende Lied.

➔ gemeinsames Singen

Ganz bestimmt wisst ihr noch, worum es im letzten Weggottesdienst ging!

Falls Hilfe nötig, dann als Tipp:

Das macht der Pfarrer am Ende jedes Gottesdienstes!

⇒ SEGNEN

Was heißt SEGEN?

Die Kinder erzählen, was sie noch darüber wissen...

Das Wort SEGNETEN kommt aus dem Lateinischen.
In Latein heißt es BENEDICERE,
das heißt auf deutsch: GUTES SAGEN

Hat zu dir heute schon jemand etwas GUTES GESAGT?

⇒ Kinder (und Gruppenmütter/-väter) erzählen...

Dann bist du /dann sind wir heute also alle schon GESEGNET worden!

Hast du heute schon jemandem etwas GUTES GESAGT?

⇒ Kinder (und Gruppenmütter/-väter) erzählen...

Dann hast du /dann haben wir heute also alle schon GESEGNET!

SEGNETEN kann nicht nur der Pfarrer, JEDER kann andere SEGNETEN und ihnen etwas GUTES SAGEN, und das wollen wir jetzt üben:

Ich lasse leise Musik laufen, überlege dir, was du dem Kind/der Person RECHTS neben dir Gutes sagen könntest!

Wenn ich die Musik ausmache, dann fange ich an und sage dem Kind RECHTS neben mir etwas Gutes, dann dreht sich dieses Kind zu seinem RECHTEN Nachbarn und sagt dem- oder derjenigen etwas Gutes und so geht das einmal reihum...

Wenn du nicht möchtest, dass alle anderen hören, was du zu sagen hast, dann darfst du es auch ins Ohr flüstern...

Anschließend das Gleiche LINKS herum...

Wenn es den Kindern Spaß macht, anderen GUTES zu sagen, dann kann noch eine 3. Runde angeschlossen werden, bei der alle zu leiser Musik durch den Raum laufen und bei dem Kind/der Person stehen bleiben, der sie etwas Gutes sagen wollen.

Wenn die Musik verstummt, kehren alle wieder leise an ihren Platz zurück.

Wie war das für dich, GESEGNET zu werden, also etwas GUTES gesagt zu bekommen?

⇒ Kinder berichten

Zum Thema SEGEN gibt es auch ein sehr schönes Lied, vielleicht kennt ihr es aus der Schule

Lied „Gott dein guter Segen“ (Youtube / Spotify)

Wir haben uns jetzt alle untereinander GESEGNET, aber vielleicht möchtest du auch jemanden SEGNET, also etwas Gutes sagen, der jetzt nicht hier ist.

Dafür haben wir Karten vorbereitet.

Nimm dir eine (oder nach und nach auch mehrere) Karten und überlege dir, wem du sie schreiben möchtest.

ca. 5 Minuten Zeit – dabei leise Musik

⇒ Vielleicht brauchen manche Kinder Hilfe

⇒ evtl. kleine Zettelchen bereitlegen, auf die Wörter vorgeschrieben werden können, nach der Schreibweise die Kinder fragen

Anschließend packen die Kinder ihre SEGENSWÜNSCHE ein, dafür kann ein Briefumschlag bereitgelegt werden oder sie stecken sie einfach so in ihren Tasche,

Am Ende versammeln sich alle noch im **Abschlusskreis**:

Heute haben wir viel GESEGNET, viel GUTES GESAGT und das ist auch GUT so!

Das sollten wir viel öfter tun: Anderen etwas Gutes sagen!!!

Das wollen wir uns für die nächste Zeit vornehmen!!!

Am Ende eines jeden Gottesdienstes spricht der Pfarrer oder die Gottesdienstleiterin auch einen SEGEN.

Das soll uns daran erinnern, dass Gott es immer gut mit uns meint.

Diesen Segen beenden wir dann immer mit dem KREUZZEICHEN.
Das wollen wir jetzt auch tun.

Als AbschlussSEGEN lese ich euch einen SEGENSSPRUCH aus der Bibel vor:

Der Herr segne dich und behüte dich,
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.

Der Herr hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.

... im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes AMEN

Evtl. nochmal Lied „Gott dein guter Segen“ zum Abschluss